

Szenen-News

40 Jahre H-R-F und 40 Jahre Rittech S.A.

80 Jahre Qualitätstradition – Jubiläumsfeier über dem Genfersee



Die Jubilierenden mit dem BG-Technikverantwortlichen: Hansruedi und Elisabeth Fricker; Rudolf Ritter und Jérôme Constantin (von rechts).



Mit dieser Komposition wurden die Gäste von H-R-F und Rittech S.A. in Blonay abgeholt: Brig–Furka–Disentis-Bahn BFD HG 3/4 Nr. 3 mit assortiertem Zug.



Jubiläumsgeschenk 1 der Blonay–Chamby–Crew: Komposition der Leuk-Leukerbad–Bahn LLB mit ABFe 2/4, AB⁴ 22 und zwei Güterwagen sowie ...



... das Jubiläumsgeschenk 2: Züglein der Berner Oberland–Bahn mit HGe 3/3 Nr. 29, Grossraumwagen G⁶ Nr. 6 und Sommerwagen G⁴ Nr. 44.

Fotos: Urs Häni

1975 beschlossen Elisabeth und Hansruedi Fricker während eines langjährigen Japanaufenthaltes, eine Firma für qualitativ hochwertige Modelleisenbahnprodukte zu gründen. Mit fein geätzten Firmenschildern und Nummern für Lok-Modelle nahm das Modellbahnatelier H-R-F Fahrt auf, bald wurde in Zusammenarbeit mit kunsthandwerklich begabten und vertrauensvollen Partnern in Japan und Südkorea mit der Entwicklung und Produktion von Fahrzeugmodellen begonnen. Seit 40 Jahren steht das Spiezser Familienunternehmen für hohe Qualität und absolut seriöse Geschäftsabwicklung und ist mit Modellen nach Berner Oberländer-Vorbildern in H0, H0m und H0e zu ei-

nem bedeutenden Pfeiler in der Schweizer Kleinserienszene geworden.

Ebenfalls seit 1975 betreibt Rudolf Ritter in Confignon die Firma Rittech S.A., mit welcher er für einen qualitätsbewussten Kundenkreis hochwertige Messingmodelle anbietet. Nebst Fahrzeugmodellen nach schweizerischen, europäischen und amerikanischen Vorbildern gehörte über lange Zeit hinweg auch ein umfangreiches Angebot an Einzelteilen, Bausätzen sowie Büchern dazu. Sein grosses Wissen und direkte Kontakte machten ihn zum profunden Kenner der Produktionen von Fulgurex, Lemaco und Metropolitan in den Jahren 1961–1997. Mit einem Nachschlagewerk mit allen

produzierten Modellen machte er dieses Wissen der Öffentlichkeit zugänglich.

Ende September luden nun die beiden Firmenjubilare als Dank für langjährige Unterstützung zu einer Dampf-Sonderfahrt und anschliessendem Apéro auf die Museumsbahn Blonay–Chamby ein. Dabei sorgte der umtriebige und nimmermüde Technik-Verantwortliche Jérôme Constantin noch für eine Überraschung, indem er dem vorgesehenen Dampfzug als Begleit-Eskorte noch ein BOB-Züglein sowie eine LLB-Komposition mit auf den Weg schickte. Dies erfreute vor allem Hansruedi Fricker, hat H-R-F doch viele BOB- sowie praktisch alle LLB-Fahrzeuge als Modelle realisiert. (bk)